



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 7. Mai 2024 in Ehrenstetten

Anwesende:	Pfr. Lukas Wehrle, Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Julia Barth, Karl Dischinger, Stefanie Gondorf, Ines Gysler, Monika John, Günther Kaiser, Monika Kenk, Winfried Kusser, Ulrich Lehert, Hubert Linsenmeier, Andreas Lutz, Wigbert Rau, Wolfram Schmutz-Heuberger, Stefan Siebold, Friederike Uhl, Nikolaus Veese, Johann Wagner. Pfr. Alois Schuler, Corinna König, Gerhard Ostertag
entschuldigt	Hubert Magg, Pfr. Julian Donner, Markus Kaupp-Herdick, Josef Sonner, Markus Zentner
Protokoll	Wigbert Rau
Gäste	
Unterlagen	Siehe beim jeweiligen TOP

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
1.	Begrüßung Einstimmung	I. Bobeth-Grabowski U. Lehert
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit (Protokoll Ebringen, Helfer St. Ulrich/Bollschweil) Der Pfarrgemeinderat ist beschlussfähig: 20 stimmberechtigte Mitglieder	I. Bobeth-Grabowski
3.	Die Tagesordnung wird genehmigt. Gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.03.2024 wurde von Herrn Kaiser Einspruch erhoben. In dieser Sitzung wurde der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde Batzenberg-Obere Möhlin für die Jahre 2024 und 2025 durch Frau Katrin von Döhren vorgestellt. Dabei wurde offenbar die Tragweite einzelner Positionen des Zahlenwerks nicht ausreichend deutlich. Auf der heutigen Sitzung erläutert Herr Kaiser noch einmal die strittigen Punkte. Insbesondere soll die Formulierung, dass „auch in Erwägung gezogen werde, auf noch vorhandene Rücklagen der bisherigen Pfarreien zurückzugreifen“ ersetzt werden durch: „Der Haushalt sieht folgende ordentlichen Erträge und Aufwendungen vor: 2024: Erträge 5.127.639 €, Aufwendungen 5.538.801 € 2025: Erträge 5.507.013 €, Aufwendungen 5.976.624 € Beschlossen wird auch, die Jahresfehlbeträge (zusammen 880.773 €) durch Entnahme aus den Rücklagen auszugleichen.“	<i>Abstimmung: 20 ja</i>

	<p>Auf Grund fehlender Rücklagen der Kirchengemeinde selbst wird dabei auf noch vorhandene Rücklagen der bisherigen Pfarreien zurückgegriffen werden.“</p> <p>Das Protokoll wird mit den von Herrn Kaiser vorgeschlagenen Änderungen zur Genehmigung empfohlen.</p> <p>Ungeachtet der Genehmigung des korrigierten Protokolls und damit der Zustimmung zum Haushaltsentwurf sieht eine Reihe von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates noch Diskussionsbedarf im Hinblick auf die Verwendung der bei einigen bisherigen Pfarreien noch vorhandenen Rücklagen. Das Thema soll daher in einer der nächsten Sitzungen des PGR auf die Tagesordnung genommen werden.</p>	<p><i>Abstimmungsergebnis: 18 ja, 2 Enthaltungen</i></p>
<p>4.</p>	<p>Schutzkonzept (Vorlage der bereits vorliegenden Texte und Erkenntnisse aus der Risikoanalyse).</p> <p>Für das „Institutionelle Schutzkonzept der Röm-kath. Kirchengemeinde Batzenberg - Obere Möhlin“ sind die Texte des allgemeinen Teils größtenteils vom Ordinariat vorgegeben. Die lokale Risikoanalyse muss in jeder SE selbst erstellt werden.</p> <p>Bei Gruppierungen, Verbänden und Gemeinschaften (zum Beispiel der KFD) könnte es Überschneidungen mit den Konzepten bzw. Zuständigkeiten übergeordneter oder bundesweiter Geschäftsstellen geben, eventuell auch Zweifel, ob die Verbandszentralen alle Einzelheiten der lokalen Schutzkonzepte überhaupt bearbeiten und prüfen können.</p> <p>Die lokalen Gegebenheiten in unserer SE wurden in aufwendiger und mühsamer Kleinarbeit von Julia Barth und Isabella Bobeth-Grabowski entsprechend den Vorgaben aus dem Ordinariat ermittelt und aufgelistet.</p> <p>Die „Erkenntnisse und Konsequenzen aus der Risikoanalyse und Dokumentation von Präventionsmaßnahmen“ mit Stand vom 28.04.2024 sind als Anlage zur Einladung versandt worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> A Tätigkeiten in Angeboten, Gruppen, Veranstaltungen B Räumliche Gegebenheiten, Räume, Orte C Organisation und Struktur D Dienstleistungen durch Dritte und Raumvergabe an Dritte <p>Allein 85 Räume in unserer SE wurden bisher besichtigt, um Risiken und Schwachstellen zu erkennen, um ein eventuelles Gefährdungspotential zu beurteilen und um technische oder organisatorische Maßnahmen zur Prävention in die Wege zu leiten. Wegen der Erkrankung von Markus Kaupp-Herdick mussten sich Julia Barth und Isabella Bobeth-Grabowski in diese Materie einarbeiten, alle Orte besichtigen und ihre Beurteilungen dokumentieren.</p> <p>Die „Erklärung zum grenzachtenden Umgang“ (deren allgemeiner Teil von der Erzdiözese vorgegeben war) wurde im spezifischen Teil in gemeinsamen Präventionssitzungen des ganzen Dekanats erarbeitet, um zukunftsfähig für 2030 zu sein.</p>	<p><i>Information</i></p>
	<p>Pause</p>	
<p>5.</p>	<p>Bericht aus der Stiftungsratssitzung vom 22. April 2024 Der mit der Einladung zur PGR-Sitzung als Anhang versandte Bericht wird zur Kenntnis genommen.</p>	<p><i>Information</i></p>

6.	<p>Bericht aus der Sitzung des beschließenden Stiftungsrat-Ausschusses der zukünftigen Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland am 18. April 2024 Der mit der Einladung zur PGR-Sitzung als Anhang versandte Bericht wird zur Kenntnis genommen.</p>	<i>Information</i>
7.	<p>Informationen zur Kirchenentwicklung 2030 Der mit der Einladung zur PGR-Sitzung als Anhang versandte Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. In der Projektleitung sind die Arbeitsgruppen noch an der Arbeit. Einige der zu klärenden Fragen sind zum Beispiel: Wie ist das Verhältnis derjenigen Personen, die früher Leitungsfunktionen hatten, untereinander und zu den neuen Verantwortlichen? Wie wird in Zukunft eine Gemeinde definiert (Ansässigkeit an einem Wohnort, Zugehörigkeit nach thematischen oder individuellen Bedürfnissen, individuelle Entscheidung?). Wie soll der neue Pfarreirat zusammengesetzt sein (Mitgliederzahl, Stimmbezirke, Wahlverfahren)? Welche Aufgaben und Möglichkeiten haben Gemeindeteams? (Als weitere Gremien sollen Kirchornteam und Kompetenzteams hinzukommen).</p>	<i>Information</i>
8.	<p>Verschiedenes Am Pfingstsonntag 19. Mai 2024 wird der Gottesdienst in St. Ulrich um 10:05 Uhr vom Südwestrundfunk auf SWR 4 übertragen. Am Samstag, 6. Juli 2024, findet der Pfarrgemeinderatstag in Bollschweil von 9:30 bis 12:00 Uhr statt. Dabei ist u.a. eine Kaschnitz-Führung im Schloss mit anschließendem Essen geplant. Die nächste Sitzung des PGR findet am Dienstag, 24. September 2024, im Bernardus-Heim in Kirchhofen statt. (Protokoll und Einstimmung: Ehrenstetten, Helfer: Kirchhofen/Schallstadt)</p>	

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitzende